

An die Bauaufsichtsbehörde
Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge
Bauaufsichtsbehörde
Postfach 10 02 53/54

Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde

348-23-109

Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde

14. Feb. 2023

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Bauamt

14. Feb. 2023

POSTEINGANG

Bauantrag nach § 68 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO)

☐ Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO☒ Baugenehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO☒ Sonderbau nach § 2 Absatz 4 Nummer 2 SächsBO☐ Bauvorhaben, für das eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist☒ Errichtung☐ Änderung☐ Nutzungsänderung

1. Bauherr

Name(n), Vorname(n) / Firma ☐ Frau ☐ Herr
DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Region Nord-Ost

Telefon (mit Vorwahl)

0341-1229638

E-Mail-Adresse

baugenehmigung.ost@dfmg.de

Straße, Hausnummer
Brandenburger Str. 11

PLZ
04103

Ort
Leipzig

Vertreter des Bauherrn:

Name(n), Vorname(n) / Firma ☐ Frau ☒ Herr
Franke, Marcus

Telefon (mit Vorwahl)

0341-1229638

E-Mail-Adresse

baugenehmigung.ost@dfmg.de

☒ Bevollmächtigter ☐ gesetzlicher Vertreter

Straße, Hausnummer
Brandenburger Str. 11

PLZ
04103

Ort
Leipzig

2. Vorhaben

Genaue Bezeichnung des Vorhabens:

Errichtung eines Antennenträgers (Schleuderbetonmast H=33,90m) mit Outdoor-technik

Bei Gebäuden Angabe der Gebäudeklasse: SB

Vorbescheid: ☐ erteilt ☐ beantragt

Datum:

Aktenzeichen:

3. Grundstück

Gemeinde, Ortsteil
Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Straße, Hausnummer
Gem. Wünschendorf, Fl.St. 302/7

Gemarkung, Flurstücksnummer
Wünschendorf, 302/7

Zutreffendes bitte ankreuzen X oder ausfüllen.

Reicht der auf dem Vordruck vorgesehene Raum für die erforderlichen Angaben nicht aus, verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt und legen Sie dieses dem Antrag bei.

Fortsetzung auf Seite 2

Das Grundstück ist belastet mit einer/einem:

☐ Baulast (§ 83 SächsBO)☐ beschränkt persönlichen Dienstbarkeit (§ 1090 BGB) zugunsten der Bauaufsichtsbehörde☐ Grunddienstbarkeit (§ 1018 BGB)☐ Dienstbarkeit nach § 116 Absatz 1 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes☐ Mitbenutzungsrecht nach Artikel 233 § 5 Absatz 1 des Einführungsgesetzes zum BGB, soweit dieses noch als Recht an dem belasteten Grundstück gilt☐ Erklärung nach § 7 SächsBO vom 18. März 1999 (SächsGVBl. S. 86), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 418, 427) geändert worden ist**4. Beteiligung der Nachbarn und der Öffentlichkeit (§ 70 SächsBO; § 9 Absatz 4 Nummer 4 DVOSächsBO)**

Bitte jeweils angeben: Gemarkung, Flurstücksnummer, Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon (mit Vorwahl)

a)	Unterschrift auf Lageplänen und Bauzeichnungen liegt vor:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	schriftliche Zustimmung zur Erteilung von Abweichungen und Befreiungen liegt vor:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
b)	Unterschrift auf Lageplänen und Bauzeichnungen liegt vor:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	schriftliche Zustimmung zur Erteilung von Abweichungen und Befreiungen liegt vor:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
c)	Unterschrift auf Lageplänen und Bauzeichnungen liegt vor:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	schriftliche Zustimmung zur Erteilung von Abweichungen und Befreiungen liegt vor:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

☐ Es wird beantragt, das Vorhaben gemäß § 70 Absatz 4 SächsBO öffentlich bekannt zu machen.**5. Entwurfsverfasser (§ 54 SächsBO)**

Name(n), Vorname(n) / Firma Pfitzner, Danny pd-plan	<input type="checkbox"/> Frau <input checked="" type="checkbox"/> Herr	Telefon (mit Vorwahl) 0178 8452876 E-Mail-Adresse info@pd-plan.de
Straße, Hausnummer Nordstraße 4	PLZ 04741	Ort Roßwein
Bauvorlageberechtigung gemäß § 65 SächsBO:		
<input type="checkbox"/> nein		
<input checked="" type="checkbox"/> ja, nach:		
<input type="checkbox"/> § 65 Absatz 2 Nummer 1;	<input checked="" type="checkbox"/> § 65 Absatz 2 Nummer 2;	<input type="checkbox"/> § 65 Absatz 2 Nummer 3;
<input type="checkbox"/> § 65 Absatz 2 Nummer 4;	<input type="checkbox"/> § 65 Absatz 4 oder 5	
Listennummer:	57164	
<input type="checkbox"/> der Architektenkammer Sachsen	<input checked="" type="checkbox"/> der Ingenieurkammer Sachsen	
<input type="checkbox"/> Eintragung erfolgte im Land: _____ durch _____		
Verzeichnisnummer: _____		
<input type="checkbox"/> der Architektenkammer Sachsen (§§ 35, 36 SächsArchG)	<input type="checkbox"/> der Ingenieurkammer Sachsen (§ 65 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 oder Absatz 5 Satz 1 Halbsatz 2 SächsBO)	
<input type="checkbox"/> Anzeige oder Bescheinigung erfolgte beziehungsweise wurde im Land _____ durch _____ erteilt (§ 65 Absatz 6 SächsBO).		

6. Anlagen gemäß DVOSächsBO

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Lageplan mit schriftlichem Teil (Anlage 8) | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auszug aus der Liegenschaftskarte | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bauzeichnungen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Baubeschreibung (Anlage 9) | |
| <input type="checkbox"/> Standsicherheitsnachweis | <input checked="" type="checkbox"/> wird spätestens bei Baubeginn vorgelegt |
| <input type="checkbox"/> Erklärung des Tragwerksplaners (Anlage 10) | <input checked="" type="checkbox"/> wird spätestens bei Baubeginn vorgelegt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Brandschutznachweis | |
| <input type="checkbox"/> Schallschutznachweis | <input type="checkbox"/> wird spätestens bei Baubeginn vorgelegt |
| <input type="checkbox"/> Erschütterungsschutznachweis | <input type="checkbox"/> wird spätestens bei Baubeginn vorgelegt |
| <input checked="" type="checkbox"/> statistischer Erhebungsbogen | |
| <input type="checkbox"/> sonstige Anlagen: | |

7. Datenschutzrechtliche Hinweise

Die in dem Antrag und in den erforderlichen Unterlagen verlangten Angaben werden insbesondere aufgrund von §§ 63, 64, 68 und 70 SächsBO sowie von § 9 Absatz 4 Nummer 4 und 15 DVOSächsBO erhoben. Ohne diese Angaben ist eine Bearbeitung des Antrags nicht möglich. Angaben zu Telefonnummern und E-Mail-Adressen sind freiwillig. Ihre Angabe kann das Verfahren befördern.

8. Vollmacht

Mit nachstehender Unterschrift bevollmächtigt der Bauherr den Entwurfsverfasser, Verhandlungen mit der Bauaufsichtsbehörde im Zusammenhang mit diesem Antrag zu führen und Schriftverkehr mit Ausnahme von Bescheiden und Verfügungen bis zur Entscheidung über den Antrag in Empfang zu nehmen:

☒ ja☐ nein**9. Unterschriften**

Datum, Unterschrift des Entwurfsverfassers
17.01.2023, Danny Pfitzner



Datum, Unterschrift des Bauherrn / Vertreters des Bauherrn
17.01.2023, Marcus Franke

Bauantrag für die Errichtung eines Antennenträgers

Erklärung zur Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur

Bauherr: DFMG Deutsche Funkturm GmbH
Region Nord - Ost
Brandenburger Straße 11
04103 Leipzig

Baubehörde: Landratsamt Sächsische-Schweiz-Osterzgebirge
- Bauaufsichtsbehörde -
Postfach 10 02 53/54
01782 Pirna

Baugrundstück: 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach
Gemarkung Wünschendorf
Flur -
Flurstück 302/7

Bauantrag: AZ.:
Vom:

DFMG ID: 1633621

(1) Hiermit bestätigen wir, dass eine gültige und aktuelle Standortbescheinigung vor Baubeginn vorgelegt wird.

(2) Wir erklären, dass das beantragte Tragwerk/Bauwerk zur Anbringung von Antennen dient. Diese Antennen werden der öffentlichen Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistung (BG §35 Abs 1 Satz 3) und den öffentlichen Belangen (BG §34 Abs 3a Satz 3) dienen.

Die für den Betrieb der Mobilfunkstation notwendige Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur kann derzeit nicht ausgestellt und vorgelegt werden.

Begründung:

a.) Die Ermittlungen der Sicherheitsabstände zur Einhaltung der deutschen Grenzwerte erfordern, dass eine Standortbescheinigung bis auf den Antennentyp (Modellnummer) genau beantragt werden muss. Aufgrund der langen Laufzeiten zwischen den ersten funktechnischen Planungen und dem Baubeginn des hier beantragten Tragwerkes kann derzeit nicht gesagt werden, welche Antennen-Modellnummer zur Verfügung stehen wird. Eine heutige Standortbescheinigung würde auf Basis fiktiver Antennen ausgestellt werden und entspräche nicht den späteren Tatsachen.

Die Standortbescheinigung ist damit nur bedingt aussagekräftig.

Diese dürfen Sie gegenüber Dritten nicht verwenden, ohne uns vorher zu fragen.

b.) Es gibt keine gesetzliche Grundlage im Baugesetzbuch und der Landesbauordnung, der die Vorlage einer Standortbescheinigung als Zulässigkeitsvoraussetzung zur Erteilung einer Baugenehmigung fordert. Vielmehr werden die maßgeblichen Grenzwerte abschließend in einem bundesrechtlich geregelten Verwaltungsverfahren im Rahmen eines speziell bundesrechtlich geregelten Gebietes des Immissionsschutzes materiell in einer formalisierten Entscheidung (Standortbescheinigung) geprüft und festgelegt. Diese hat nichts mit Ihrer Beurteilung der baurechtlichen Aspekte und Genehmigungsfähigkeit eines Ständerwerkes/ Bauwerkes zur Anbringung von Antennen gemein.

c.) Zum Nachweis der Privilegierung des beantragen Tragwerkes (BG §35 Abs 3) im Außenbereich dient allein die oben abgegebene Erklärung zu (2). Eine Standortbescheinigung erklärt dies nicht, sondern betrifft allein die Zulässigkeit des Betriebes einer Funkanlage am im Vorfeld den Anforderungen der Privilegierung entsprechend ausgewähltem Standort (Hinweis: Es sind u. U. auch bauliche Tragwerke erforderlich, mit deren Hilfe die öffentliche Telekommunikationsdienstleistung im TV/Rundfunk-Kabelnetz mittels Empfangsantennen und das örtliche Festnetz via Richtfunk sichergestellt werden muss. Für solche Antennen gibt es keine Standortbescheinigung. Dennoch fallen sie aufgrund des Versorgungszieles unter die Privilegierung.)

d.) Am Tragwerk werden wie auf den Dächern von Häusern die gleichen Antennenarten, Sendetechniken und Sendeleistungen verwendet. Weil an der baurechtlich beantragten Stelle kein geeignetes Bauwerk vorhanden ist, muss eins geschaffen werden. Der dazu erforderliche Bauantrag hat keinen Einfluss auf die Sendeanlage. Die Standortbescheinigung wird annähernd die gleichen Sicherheitsabstände aufweisen, wie für Sendeanlagen auf Dächern von Wohnhäusern. Aufgrund der Montagehöhen der Antennen in den oberen Bereichen des Tragwerkes ist ein Annähern an die Sicherheitsabstände tatsächlich nicht möglich. Die immissionsschutzrechtlichen Sicherheitsabstände werden somit auf jeden Fall eingehalten.

e.) Die Umweltbehörden erhalten automatisch vor Inbetriebnahme der Sendeanlage die dann tatsächlich gültige Standortbescheinigung. Auch sie können mit einer heutigen Standortbescheinigung, die nicht den in Betrieb befindlichen Tatsachen entspricht, den Immissionsschutz gegenüber Dritten rechtskräftig nachweisen. Prüfen können sie ebenfalls nichts.

Zur Sicherstellung der immissionsschutzrechtlichen Belange einerseits sowie Berücksichtigung der vorstehenden Erwägungen andererseits bitten wir um Aufnahme einer Bedingung in die Baugenehmigung, wonach wir vor Baubeginn verpflichtet sind, eine gültige Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur dem Bauamt vorzulegen.

Diese Verfahrensweise stellt weder für Sie, als baugenehmigende Behörde, noch für uns als Bauherr ein Risiko dar.

a.) Der Nachweis einer Standortbescheinigung ist bereits zwingend für die Inbetriebnahme der Mobilfunkanlage erforderlich und wird Ihnen spätestens vor Baubeginn zugesandt.

b.) Sollte Widererwarten keine Standortbescheinigung seitens der Bundesnetzagentur erteilt werden, kann aufgrund der fehlenden Erfüllung der Bedingung mit dem Bau des Antennenträgers nicht begonnen werden.

Leipzig, den 17. Januar 2023


i. V. Marcus Franke
(Leiter Planung,)

Baubeschreibung

☒ zum Bauantrag

☐ zur Vorlage in der Genehmigungsfreistellung

vom:

1. Vorhaben

Genaue Bezeichnung des Vorhabens mit Angabe der Nutzung:

Errichtung eines Antennenträgers (Schleuderbetonmast H=33,90m) mit Outdoortechnik

2. Grundstück

Gemeinde, Ortsteil
Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Straße, Hausnummer
Gem. Wünschendorf, Fl.St. 302/7

Gemarkung, Flurstücksnummer
Wünschendorf - , 302/7

3. Baugrund / Grundwasserverhältnisse / Altlasten

(Nur auszufüllen, soweit die Angaben nicht den Bauzeichnungen entnommen werden können.)

Baugrund	siehe Baugrundgutachten (wird als Bestandteil der Statik nachgereicht)
Grundwasserverhältnisse	siehe Baugrundgutachten (wird als Bestandteil der Statik nachgereicht)
Altlasten	<input type="checkbox"/> vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden

Zutreffendes bitte ankreuzen X oder ausfüllen.

Reicht der auf dem Vordruck vorgesehene Raum für die erforderlichen Angaben nicht aus, verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt und legen Sie dieses dem Formblatt bei.

Fortsetzung auf Seite 2

4. Baustoffe / Konstruktion

(Nur auszufüllen, soweit die Angaben nicht den Bauzeichnungen entnommen werden können.)

Teile des Baues	Baustoffe, Bauteile, Bauarten, Feuerwiderstand
Gründung	Köcherfundament, Beton C25/30, Betonstahl BSt500
Kellerwände außen / innen	
tragende und aussteifende Wände außen / innen, Stützen	Schleuderbetonmast(Fa.Europoles), BetonC80/95,Spannstahl St1660/1860
Außenputz / Außenwandverkleidung einschließlich Dämmstoffe und Unterkonstruktionen	
raumabschließende Wände mit Feuerwiderstandsanforderungen	
raumabschließende Wände ohne Feuerwiderstandsanforderungen	
Brandwände	
Decken	
Fußböden	
Tragwerk des Daches	
Dachhaut	
Treppen	Steigeinrichtung/Steigleiterm. Ruhepodest, Nutzung nach ASRA1.8Pkt.5v.Nov.2012, wird nur durch geschultes Personal bestiegen
Treppenträume	
Fenster	
Türen	
Vorbauten	

5. Feuerungsanlagen**5.1 Feuerstätten**

Anzahl	Art	Verwendungszweck		Wirkprinzip		Art des Brennstoffs			Nennwärmeleistung [kW]
		Warmwasserbereitung	Heizung	raumluftabhängig	raumluftunabhängig	fest	flüssig	gasförmig	
0		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

5.2 Sonstige Anlagen zur Heizung und Warmwasserbereitung

(zum Beispiel Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke, ortsfeste Verbrennungsmotoren)

Art der Anlage: keine	Nennwärmeleistung [kW]:
--------------------------	-------------------------

5.3 Abgasanlagen

Abgasanlagen	Bauart (Schornsteine / Abgasleitungen)	anzuschließende Feuerstätten	
		Art	Zahl
Abgasanlage 1	keine		
Abgasanlage 2			
Abgasanlage 3			

6. Brennstofflagerung

<input type="checkbox"/> feste Brennstoffe	<input type="checkbox"/> Heizöl	<input type="checkbox"/> Flüssiggas	<input type="checkbox"/> Erdgas / Stadtgas	<input type="checkbox"/> Lagerraum	<input type="checkbox"/> sonstiger Raum	<input type="checkbox"/> unterirdisch	<input type="checkbox"/> oberirdisch im Freien

7. Trinkwasserversorgung

- ☐ Die Trinkwasserversorgung ist gesichert durch: ☐ zentrale Wasserversorgung ☐ eigenen Brunnen
- ☐ Die Trinkwasserversorgung ist gesichert ab: _____
- ☐ Die Trinkwasserversorgung ist nicht gesichert.

8. Abwasserbeseitigung (§ 44 SächsBO)

Die Schmutzwasserbeseitigung ist gesichert durch:

- ☐ Sammelkanalisation im Mischsystem ☐ Sammelkanalisation im Trennsystem

- ☐ Kleinkläranlage ☐ Sickeranlage ☐ abflusslose Grube ☐ sonstige _____ ab Datum: _____

(Bezeichnung)

Die Niederschlagswasserbeseitigung ist gesichert durch:

- ☐ Sammelkanalisation im Mischsystem ☐ Sammelkanalisation im Trennsystem

- ☐ sonstige Niederschlagswasserbeseitigung (genaue Bezeichnung) _____ ab Datum: _____

9. Barrierefreies Bauen (§ 50 SächsBO)

Gebäude mit mehr als zwei Wohnungen

- ☐ ja ☒ nein

Die Wohnungen eines Geschosses sind barrierefrei erreichbar (§ 50 Absatz 1 Satz 1 1. Halbsatz SächsBO).

- ☐ ja ☐ nein

Die Verpflichtung des § 50 Absatz 1 Satz 1 1. Halbsatz SächsBO wird durch barrierefrei erreichbare Wohnungen in mehreren Geschossen erfüllt. (§ 50 Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz SächsBO)

- ☐ ja ☐ nein

In diesen Wohnungen sind die Wohn- und Schlafräume, eine Toilette, ein Bad und die Küche oder die Kochnische barrierefrei. (§ 50 Absatz 1 Satz 2 SächsBO)

- ☐ ja ☐ nein

Die Anforderungen des § 50 Absatz 1 SächsBO werden ohne Abweichungen erfüllt.

- ☐ ja ☐ nein *

bauliche Anlage, die öffentlich zugänglich ist

- ☐ ja ☒ nein

Die dem allgemeinen Besucher- und Benutzerverkehr dienenden Teile sind barrierefrei zugänglich (§ 50 Absatz 2 Satz 1 SächsBO in Verbindung mit § 2 Absatz 9 SächsBO).

- ☐ ja ☐ nein

Die der zweckentsprechenden Nutzung dienenden Räume sind in dem erforderlichen Umfang barrierefrei (§ 50 Absatz 2 Satz 3 SächsBO).

- ☐ ja ☐ nein

Toilettenräume für Besucher und Benutzer sind in der erforderlichen Anzahl barrierefrei (§ 50 Absatz 2 Satz 4 SächsBO).

- ☐ ja ☐ nein *

Notwendige Stellplätze für Besucher und Benutzer sind in der erforderlichen Anzahl barrierefrei (§ 50 Absatz 2 Satz 4 SächsBO).

- ☐ ja ☐ nein

Die Anforderungen des § 50 Absatz 2 SächsBO werden ohne Abweichungen erfüllt.

☒ ja ☐ nein *

* Nur auszufüllen, wenn oben angegeben wurde, dass Anforderungen des § 50 Absatz 1 oder 2 SächsBO nur zum Teil oder nicht erfüllt werden:

Ein Antrag auf Abweichung nach § 67 SächsBO mit Begründung ist dem Bauantrag beigelegt.

☐ ja ☐ nein

10. Gewerbliche Anlagen, für die eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung nicht erforderlich ist

Zahl der Beschäftigten (wenn möglich Angabe unterteilt in weiblich und männlich)	0
Art der gewerblichen Tätigkeit	unbemannte Funkübertragungsstelle
Betriebszeiten	an Werktagen: von 0 bis 24 Anzahl d. Schichten 0 an Sonn- und Feiertagen: von 0 bis 24 Anzahl d. Schichten 0
Art, Zahl und Aufstellungsort der Maschinen oder Apparate	keine
Art und Menge der Rohstoffe und Betriebsmittel	keine
Art und Menge der herzustellenden Erzeugnisse	keine
Art der Lagerung der Rohstoffe, Betriebsmittel und Erzeugnisse, soweit sie explosions- oder feuergefährlich, wassergefährdend oder gesundheitsgefährdend sind	keine
Art, Menge und Verbleib der Abfälle und des besonders zu behandelnden Abwassers	keine

11. Stellplätze, Garagen und Abstellplätze für Fahrräder

erforderliche Stellplätze:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> davon auf dem Grundstück	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> auf einem anderen Grundstück	<input type="text"/>
Lage (Gemarkung, Flurstücksnummer):	<input type="text"/>
Art der rechtlichen Sicherung:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> es sollen abgelöst werden:	<input type="text"/> Stellplätze
erforderliche Abstellplätze für Fahrräder:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> davon auf dem Grundstück	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> auf einem anderen Grundstück	<input type="text"/>
Lage (Gemarkung, Flurstücksnummer):	<input type="text"/>
Art der rechtlichen Sicherung:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> es sollen abgelöst werden:	<input type="text"/> Abstellplätze für Fahrräder

12. KinderspielplätzeEin Spielplatz für Kleinkinder wird errichtet ☐ ja ☒ nein☐ auf dem Grundstück☐ auf einem anderen Grundstück

Lage (Gemarkung, Flurstücksnummer):

Art der rechtlichen Sicherung:

13. Brutto-Grundfläche, Brutto-Rauminhalt

(nach Nutzungsarten getrennt)

Nutzungsart	Brutto-Grundfläche	Brutto-Rauminhalt
	m ²	m ³
	m ²	m ³
	m ²	m ³
	m ²	m ³
	Σ m ²	Σ m ³

14. BaukostenRohbaukosten¹ 59.000 EURHerstellungskosten² 76.000 EUR

¹ vergleiche Tarifstelle 1.2 der laufenden Nummer 17 der Anlage 1 des aufgrund des § 6 Absatz 2 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen erlassenen Sächsischen Kostenverzeichnisses in der jeweils geltenden Fassung

² vergleiche Tarifstelle 1.3 der laufenden Nummer 17 der Anlage 1 des aufgrund des § 6 Absatz 2 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen erlassenen Sächsischen Kostenverzeichnisses in der jeweils geltenden Fassung

15. Sonstige ergänzende Angaben

unbemannte Funkübertragungsstelle

16. Hinweis

Seit 1. Januar 2016 gilt für Neubauten und wesentliche Änderungen sowie Nutzungsänderungen gemäß § 47 Absatz 4 SächsBO eine Rauchwammelderpflicht.

17. Unterschriften

Datum, Unterschrift des Entwurfsverfassers
17.01.2023, Dipl.-Ing. Danny Pfitzner



Datum, Unterschrift des Bauherrn / Vertreters des Bauherrn
17.01.2023, Marcus Franke

Betriebsbeschreibung zum Bauantrag vom

- zusätzliche Baubeschreibung für die Errichtung,
Änderung oder Nutzungsänderung gewerblicher Anlagen

Bauherr / Antragsteller

Name DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Region Nord-Ost	Vorname	Telefon (mit Vorwahl) 0341-1229638
Straße, Hausnummer Brandenburger Str. 11	PLZ 04103	Ort Leipzig

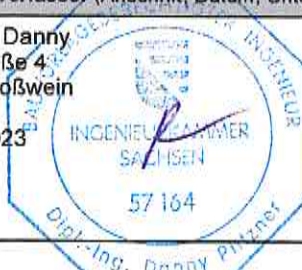

Grundstück

Gemeinde, Ortsteil Dürrröhrsdorf-Dittersbach
Straße, Hausnummer Gem. Wünschendorf, Fl.St. 302/7
Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer Wünschendorf, -, 302/7

1	Art des Betriebes oder der Anlage	unbemannte Funkübertragungsstelle				Prüfvermerke																													
	Erzeugnisse	keine																																	
	Rohstoffe, Materialien, Betriebsstoffe,	keine																																	
	Arbeitsabläufe	Dauerbetrieb																																	
	<input type="checkbox"/> Arbeitsablaufplan ist beigelegt																																		
	Maschinen, Apparate, Fördereinrichtungen	keine																																	
	<input type="checkbox"/> Maschinenaufstellungs- plan ist beigelegt																																		
2	Betriebszeit An Werktagen	von	0	bis	24	Uhr, Zahl der Schichten	0																												
	An Sonn- und Feiertagen	von	0	bis	24	Uhr, Zahl der Schichten	0																												
3	Zahl der Beschäftigten	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">männlich</th> <th colspan="2">weiblich</th> <th rowspan="2">Insges.</th> </tr> <tr> <th>über 18 Jahre</th> <th>unter 18 Jahre</th> <th>über 18 Jahre</th> <th>unter 18 Jahre</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>im bestehenden Betrieb</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>davon in der stärksten Schicht</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>nach Durchführung des Vorhabens</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>davon in der stärksten Schicht</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>				männlich		weiblich		Insges.	über 18 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	unter 18 Jahre	im bestehenden Betrieb	0	0	0	0	davon in der stärksten Schicht	0	0	0	0	nach Durchführung des Vorhabens	0	0	0	0	davon in der stärksten Schicht	0	0	0	0	
männlich		weiblich		Insges.																															
über 18 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	unter 18 Jahre																																
im bestehenden Betrieb	0	0	0	0																															
davon in der stärksten Schicht	0	0	0	0																															
nach Durchführung des Vorhabens	0	0	0	0																															
davon in der stärksten Schicht	0	0	0	0																															

Betriebsbeschreibung Blatt 2		Bauherr DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Region Nord-Ost			Bauantrag vom	
4	Arbeitsräume Besondere Einwirkungen und Gefahren	Art und Ursache	Bezeichnung des Raumes	Schutzvorkehrungen	Prüfvermerke	
	Gesundheitlich unzu- trägliche Temperaturen, Wärmestrahlung	keine				
	Gase, Dämpfe, Nebel oder Stäube	keine				
	Gefährliche Stoffe (z.B. feuer- oder explosionsgefährliche, giftige, ätzende Stoffe)	keine				
	Lärm	keine				
	Sonstige Gesundheits- und Unfallgefahren (z.B. mechanische Schwing- ungen, elektrostatische Auf- ladung, ionisierende Strahlung)	keine				
5	Sozialräume	Im bestehenden Betrieb Nach Durchführung des Vorhabens				
	Pausenräume	<div>_____ 0 m² _____ 0 Plätze _____ 0 m² _____ 0 Plätze</div>				
	Sanitätsräume	<div>_____ 0 m² _____ 0 m²</div>				
	Liegeräume für Frauen	<div> Rauminhalt _____ 0 m³ Rauminhalt _____ 0 m³ Zahl der Liegen _____ 0 Zahl der Liegen _____ 0 </div>				
	Umkleideräume	<div> für Männer für Frauen für Männer für Frauen _____ 0 m² _____ 0 m² _____ 0 m² _____ 0 m² Zahl der Kleiderablagen _____ 0 _____ 0 _____ 0 _____ 0 </div>				
	Waschräume	<div> für Männer für Frauen für Männer für Frauen Zahl der Waschbecken _____ 0 _____ 0 _____ 0 _____ 0 Zahl der Duschen _____ 0 _____ 0 _____ 0 _____ 0 </div>				
	Toilettenräume	<div> für Männer für Frauen für Männer für Frauen Zahl der Toiletten _____ 0 _____ 0 _____ 0 _____ 0 Zahl der Bedürfnisstände _____ 0 _____ 0 _____ 0 _____ 0 </div>				
						Fortsetzung auf Blatt 3

Betriebsbeschreibung Blatt 3		Bauherr DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Region Nord-Ost		Bauantrag vom				
6	Immissionsschutz			Prüfvermerke				
6.1	Luftverunreinigung (z.B. durch Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe, Geruchsstoffe) Art der Verunreinigung <hr/> Lage der Emissionsöffnungen (Grundriß- und Höhenangaben) <hr/> Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Luftverunreinigungen	keine						
6.2	Geräusche (z.B. durch Anlagen, Tätigkeiten, Fahrzeugverkehr auf dem Grundstück) Ursache, Dauer, Häufigkeit <hr/> Lage der Geräuschquellen (Austrittsöffnungen, ggf. Richtungsangaben) <hr/> Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Geräusche	keine	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Tageszeit von - bis</th> <th>Nachtzeit (22.00 - 6.00) von - bis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Tageszeit von - bis	Nachtzeit (22.00 - 6.00) von - bis			
Tageszeit von - bis	Nachtzeit (22.00 - 6.00) von - bis							
6.3	Erschütterungen, mechanische Schwingungen Art, Ursache, Dauer und Häufigkeit <hr/> Lage der Erschütterungs- oder Schwingungsquellen <hr/> Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Erschütterungen oder Schwingungen	keine	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Tageszeit von - bis</th> <th>Nachtzeit (22.00 - 6.00) von - bis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Tageszeit von - bis	Nachtzeit (22.00 - 6.00) von - bis			
Tageszeit von - bis	Nachtzeit (22.00 - 6.00) von - bis							

Betriebsbeschreibung Blatt 4		Bauherr DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Region Nord-Ost	Bauantrag vom					
6.4	Abfallstoffe Art, Menge pro Zeiteinheit	keine	Prüfvermerke					
	Zwischenlagerung Art, Ort und Menge							
	Art der Beseitigung							
6.5	Besonders zu behandelnde Abwässer Art, Menge pro Zeiteinheit	keine						
	Art und Ort der Behandlung							
	Verbleib der Rückstände							
7	Verfahren nach anderen Rechtsvorschriften (z.B. Genehmigung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung nach Wasser-, Gewerbe-, Immissionsschutzrecht) Art des Verfahrens, Gegenstand, Antragsdatum							
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bescheid(e) vom</th> <th>durch</th> <th>Aktenzeichen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Bescheid(e) vom	durch	Aktenzeichen			
Bescheid(e) vom	durch	Aktenzeichen						
8	Sonstige Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind							
Entwurfsverfasser (Anschrift, Datum, Unterschrift)		Fachplaner (Anschrift, Datum, Unterschrift)						
Pfitzner, Danny Nordstraße 4 04741 Roßwein 17.01.2023 		Pfitzner, Danny Nordstraße 4 04741 Roßwein 17.01.2023 						

ERGÄNZUNG ZUR BAUBESCHREIBUNG

Baugrundstück

Flur -, Flurstück 302/2
Gemarkung Wünschendorf

Eigentümer: Agrarproduktion „Zur Bastei“ GmbH,
Stefan Döpke
Kohlbergstraße 7
01847 Lohmen

Freimachen der Baustelle

Für die Durchführung der Baumaßnahme sind keine Baumfällarbeiten erforderlich.

Rückbauverpflichtung des Bauherrn

Die Rückbauverpflichtung des Bauherrn ist erforderlich. Das Vorhaben liegt im Außenbereich der Gemarkung Wünschendorf.

Baukonstruktion

Antennenträger

Es ist ein 33,900 m hoher Schleuderbetonmast vorgesehen. Der Mast verursacht eine Abstandsfläche. Die Abstandsfläche liegt nicht nur auf dem Baugrundstück, aber erzeugt keine Baulast auf ein Nachbargrundstück, da die Hälfte des öffentlich gewidmeten Weges nicht überschritten wird.

Ruhepodeste sind vorgesehen. Es wird nur geschultes und entsprechend ASR 1.8 vom Nov. 2012 Pkt. 5 ausgerüstetes Personal eingesetzt.

Die Ausführung des Mastes erfolgt nach den Konstruktionsunterlagen des Planungsbüros.

Mastgründung

Der Mast wird auf einem Fundament entsprechend der statischen Berechnung gegründet.

Antennenanlage

Die Nutzer / Mieter des Tragwerkes werden dem Bauherrn die Antennenangaben bis zum Baubeginn zuarbeiten. Es wird deshalb gebeten, die BNA-Bescheinigung zum Nachweis des Immissionsschutzes als aufschiebende Bedingung bis zur Baubeginn Anzeige in die

Baugenehmigung aufzunehmen. Eine nochmalige Erklärung des Bauherrn zu diesem Sachverhalt ist Bestandteil dieser Unterlage und als Anlage beigefügt.

Funktechnik

Die für den Betrieb erforderlichen Geräte sind in Outdoorschränken untergebracht. Diese sind keine baulichen Anlagen und gehören zum Antennenträger.

Blitzschutz

Antennenerdung und Ringerder entsprechend DIN VDE 0855.

Hindernisbefeuerung

Die Notwendigkeit einer Hindernisbefeuerung wird im Genehmigungsverfahren geprüft und evtl. als Auflage in der Baugenehmigung vermerkt. Ein Datenblatt für die luftverkehrsrechtliche Stellungnahme ist als Anlage beigefügt.

Erschließung

Eine Erschließung mit Wasser und Abwasser ist nicht erforderlich, da die Station unbemannt betrieben wird.

Der Elektroanschluss wird beim Energieversorger angemeldet / beantragt.

Die Zuwegung ist öffentlich-rechtlich gesichert.

Wärmeschutz

Ein Wärmeschutznachweis ist nicht erforderlich, da die Station unbemannt betrieben wird und nicht dem ständigen Aufenthalt von Menschen dient.

Erschütterungsschutz

Ein Erschütterungsschutznachweis ist nicht erforderlich, da keine erschütterungsverursachenden Maschinen zum Einsatz kommen.

Schallschutz

Da die Station unbemannt betrieben wird, ist ein Schutz vor Außenlärm nicht erforderlich. Von der Station selbst gehen keine rechtswidrigen Schallimmissionen aus.

Rößwein, den 17.01.2023

Anlagen:

- Datenblatt luftverkehrsrechtliche Stellungnahme
- Brandschutzkonzept mit Mustergutachten



An die untere Bauaufsichtsbehörde
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Bauaufsichtsbehörde
Postfach 10 02 53/54
01782 Pima

Über die Gemeinde
Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Eingangsvermerk der Gemeinde

Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde

Aktenzeichen

Rückbau-Verpflichtungserklärung gemäß § 35 Abs. 5 BauGB

Antragsteller/Bauherr

Name/Firma DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Region Nord-Ost		Vorname
Straße, Hausnummer Brandenburger Str. 11	PLZ 04103	Ort Leipzig
Telefon (mit Vorwahl) 0341-1229638	Telefax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse baugenehmigung.ost@dfmg.de

Vorhaben

Genaue Bezeichnung des Vorhabens
Errichtung eines Antennenträgers (Schleuderbetonmast H=33,90m) mit Outdoortechnik

Baugrundstück

Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach	Straße, Hausnummer Gem. Wünschendorf, Fl.St. 302/7	
Gemeindeteil Dürrröhrsdorf-Dittersbach		
Gemarkung Wünschendorf	Flur-Nr. -	Flurst.-Nr. 302/7

Entwurfsverfasser

Name Pfitzner		Vorname Danny
Straße, Hausnummer Nordstraße 4	PLZ 04741	Ort Roßwein
Telefon (mit Vorwahl) 0178 8452876	Telefax (mit Vorwahl) -	E-Mail-Adresse info@pd-plan.de

Gem. § 35 Abs. 5 Satz 2 BauGB ist die Zulässigkeit von Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 2 bis 6 (neben weiteren Voraussetzungen) von der Abgabe der nachfolgenden Verpflichtungserklärung abhängig:

Hiermit verpflichte ich mich gem. § 35 Abs. 5 Satz 2 BauGB das Vorhaben nach dauerhafter Aufgabe der zulässigen Nutzung zurückzubauen und Bodenversiegelungen zu beseitigen.

Bei einer nach § 35 Abs. 1 Nr. 2 bis 6 zulässigen Nutzungsänderung ist die Rückbauverpflichtung zu übernehmen. Die Rückbauverpflichtung entfällt bei einer nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 oder § 35 Abs. 2 BauGB zulässigen Nutzungsänderung.

Leipzig, 17.01.2023	Marcus Franke
Ort, Datum	Unterschrift Bauherr